



Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg

Teilmaßnahme aus dem Projekt

- „Modellstadt zur Verbesserung der Luftqualität – Lead City Bonn“ -

Ausschuss für Planung und Verkehr am 06.02.2019

25.02.2019

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis



Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg

Teilmaßnahme aus dem Projekt

- „Modellstadt zur Verbesserung der Luftqualität – Lead City Bonn“ -

Ausschuss für Planung und Verkehr am 06.02.2019

Rückblick

25. Juli 2017 | Vorstellung der Programmidee „BMM in Bonn/Rhein-Sieg“ OB Sridharan, LR Schuster, StBR Wiesner u. Kreis-Wifö Dr. Tengler

Ausgelöst wurde dieses Treffen durch die in den kommenden Jahren anstehenden massiven Baumaßnahmen an der Straßen- und Schieneninfrastruktur in der Region Bonn/Rhein-Sieg und die sich daraus ergebenden Auswirkungen.

→ Arbeitsauftrag zur Erstellung eines BMM-Konzeptes für Bonn/Rhein-Sieg

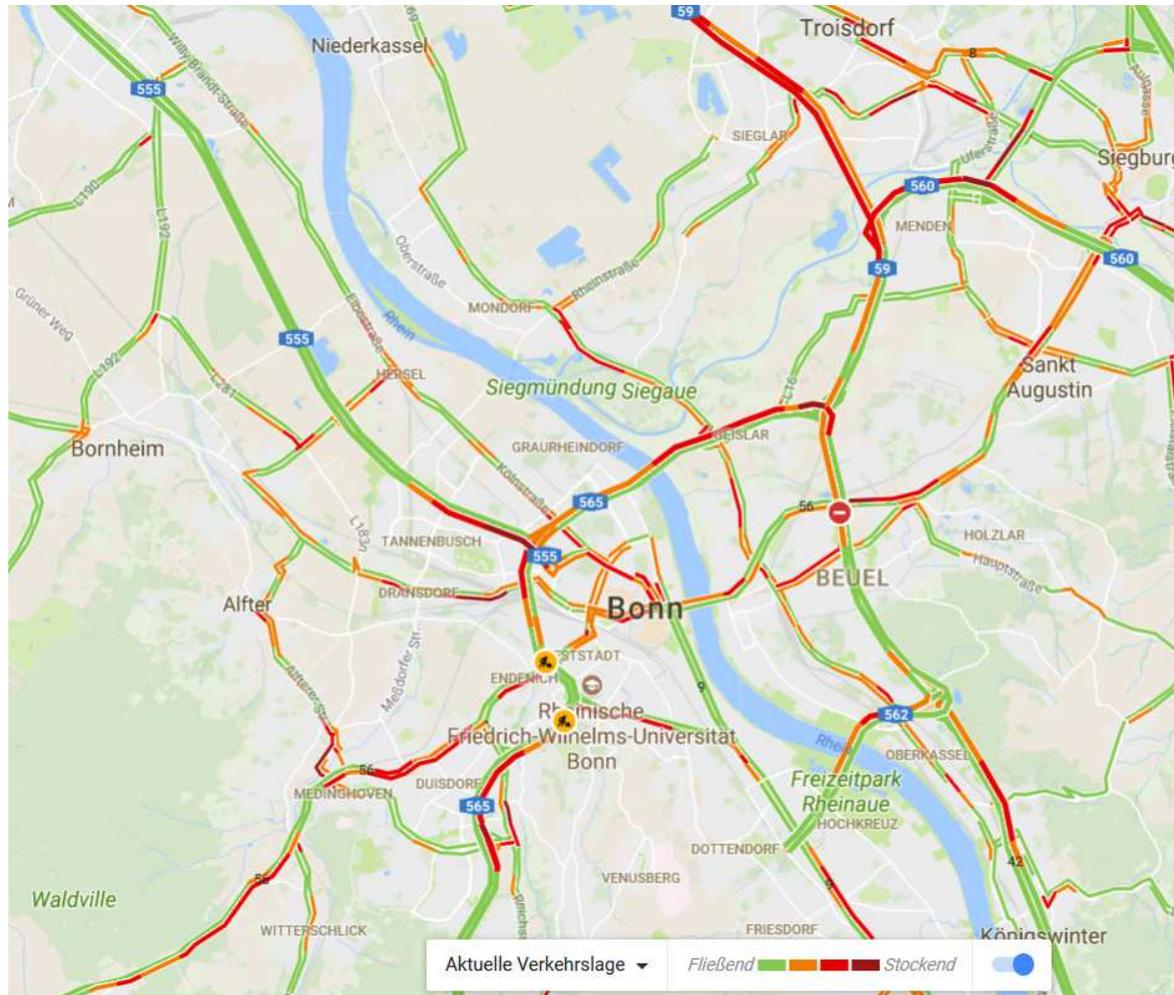
20. März 2018 | Vorstellung des Konzeptes „BMM in Bonn/Rhein-Sieg“ OB Sridharan, LR Schuster, et al.

20. Juli 2018 | Einreichung einer Projektskizze BMM durch die Stadt Bonn im Rahmen der „Modellstadt Sauber Luft Bonn – Lead City“ (60 / 10)

13. Dezember 2018 | Förderbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (eines von 3 Projekten)

Startgruppe „BMM in Bonn/Rhein-Sieg“: A. Berbuir (RSK), M. Metz (BN), D. Priester (VRS), R. Schaap (moovis)

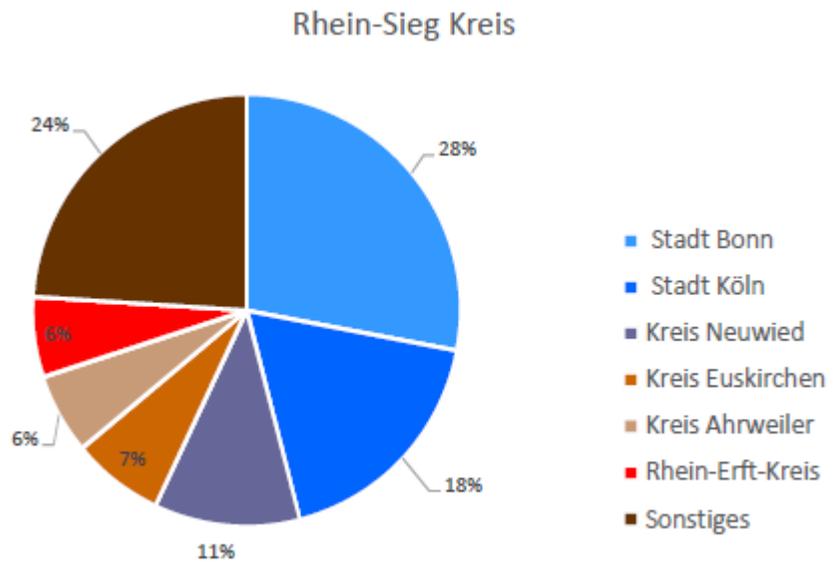
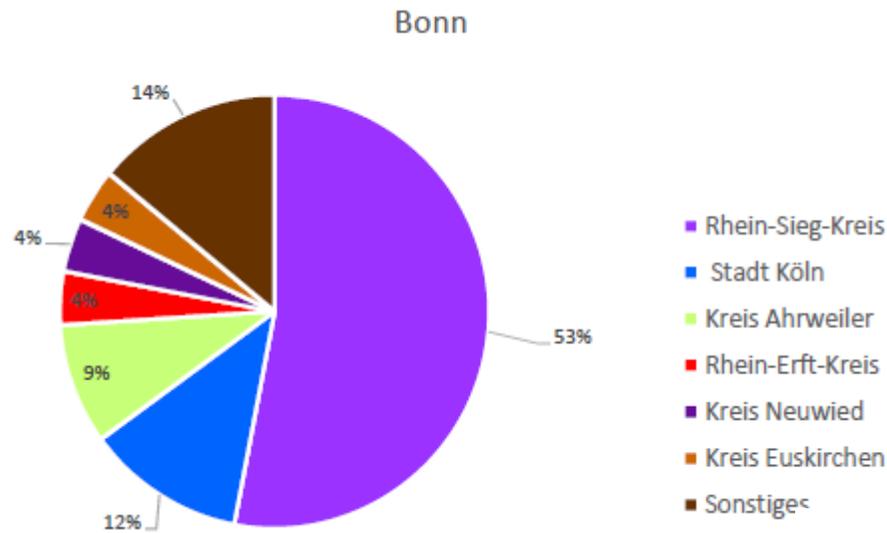
Ausgangslage - Warum müssen wir handeln?



Überlastung der (über-) regionalen Straßeninfrastruktur in Bonn/Rhein-Sieg; hier: morgendliche Spitzenzeit

Quelle: screenshot google maps am 18.11.2017 8:10 h – leichter Regen

Berufseinpender mit allen Verkehrsarten

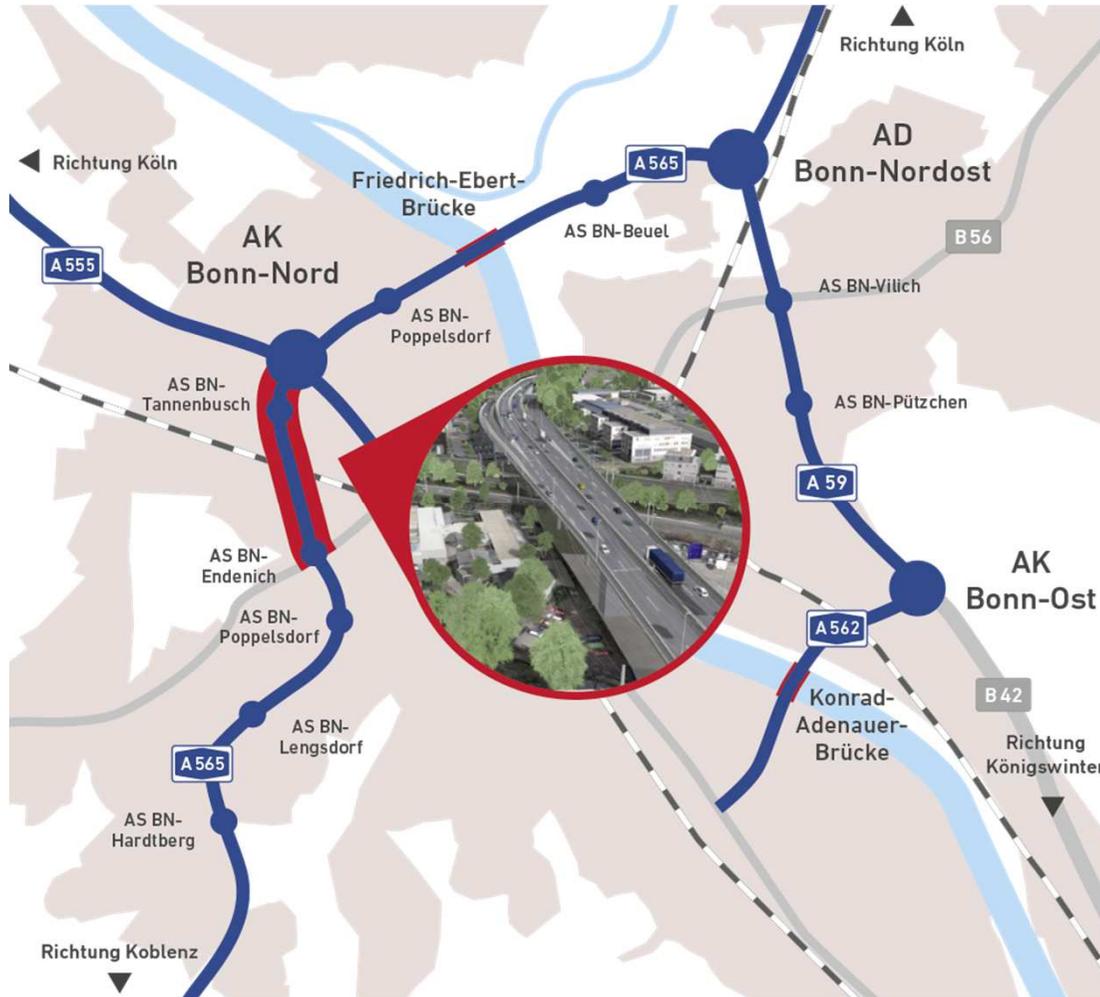


Quelle: Region Köln Bonn e.V., GU Mobilität – Agglomerationskonzept, Nov. 2018, S. 46
 Datengrundlage: Verflechtungsprognose 2030; Nachfragemodell 2010 ptv

Täglich sind 136.000 Berufs-Einpendler
nach Bonn unterwegs

Anteil des Autos im Modal Split bis zu 75%

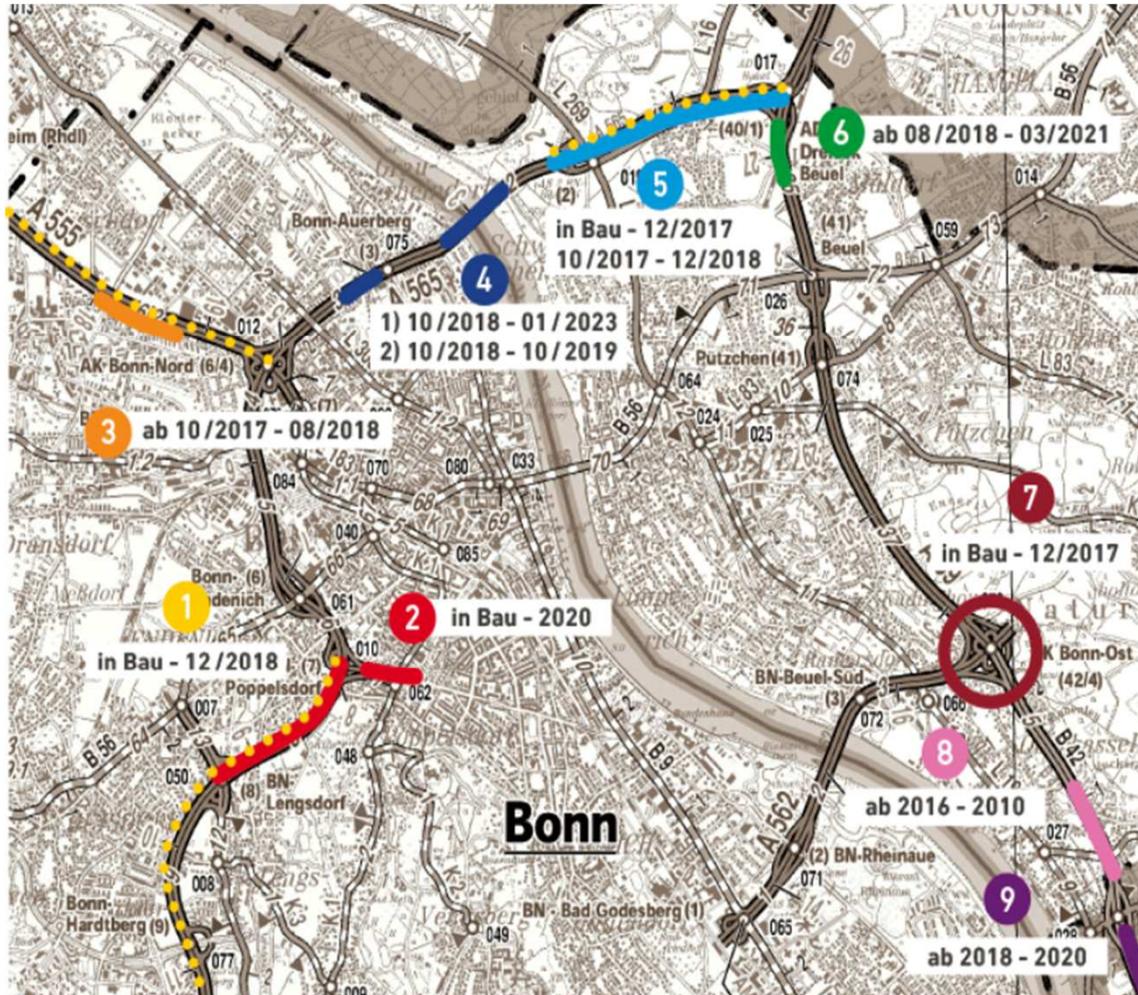
Ursprünglicher Auslöser – Warum müssen wir handeln?



Umfangreiche und langwierige Baumaßnahmen an der regionalen Straßeninfrastruktur; u.a. am „Tausendfüßler“

Warum müssen wir handeln?

Zeitangaben überholt



- 1) A 565: Streckenbeeinflussungsanlage von AD Bonn-Nordost bis AK Meckenheim
- 2) A 565: Sanierung / Lärmsanierung Decke, Mittelstreifen, Entwässerung, Bauwerk ▶ AS BN-Lengsdorf bis AS BN-Poppelsdorf Reuterstraße
- 3) A 555: Lärmschutzwand FR Bonn bei BN-Tannenbusch
- 4) 1) Instandsetzung Rheinbrücke
2) Instandsetzung Brückenbauwerk Mondorfer Straße
- 5) A 565: Entwässerungssanierung Standstreifennutzung
- 6) A 59: Ausbau S 13 (DB AG)
- 7) A 59 / A 562: Umbau AK Bonn-Ost
- 8) B 42: Instandsetzung Tunnel Oberkassel
- 9) B 42: Instandsetzung Galeriebauwerk Tunnel Oberdollendorf

Quelle: Straßen NRW

Warum müssen wir handeln?

Auch die Schiene ist betroffen

- S 13 Bau des Abschnittes Troisdorf – Bonn-Beuel bis 2026
Bau des Abschnittes Bonn-Beuel – Bonn-Oberkassel bis 2029
- S 23 Bonn – Euskirchen, in den nächsten Jahren Baumaßnahmen / Streckensperrungen
- RE 5, RB 48, MRB 26 Linke Rheinstrecke – Überlastungsanzeige

Planung

- rechtsrheinische Stadtbahn Bonn – Niederkassel – Köln
- Seilbahn Uni-Klinikum – Hindenburgplatz – UN-Campus / Rheinaue – Schießbergweg

Handlungsdruck

- „**Burning Platform**“, denn dem Wirtschaftsstandort Bonn | Rhein-Sieg drohen Einbußen
- Steigende **Bevölkerungszahl**, mehr Pendler und mehr Arbeitsplätze
- Aufwand an Geld und Zeit für die Raumüberwindung beeinträchtigt die **Lebensqualität**
- Es droht ein durch den Rhein **zweigeteilter Arbeits- und Wohnungsmarkt**
- **Wettbewerbsnachteile** bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitern und beim „Halten“ von Arbeitskräften
- Luftreinhaltung (**drohende Dieselfahrverbote**)- und **Klimaschutz**
- Verkehrsinfrastruktur stößt an **ökonomische und ökologische Grenzen**

Funktioniert Betriebliches Mobilitätsmanagement?

**Maastricht erreichbar!
Durch Einbeziehung der
Arbeitgeber.**

samen
houden we  **maastricht
bereikbaar.nl**

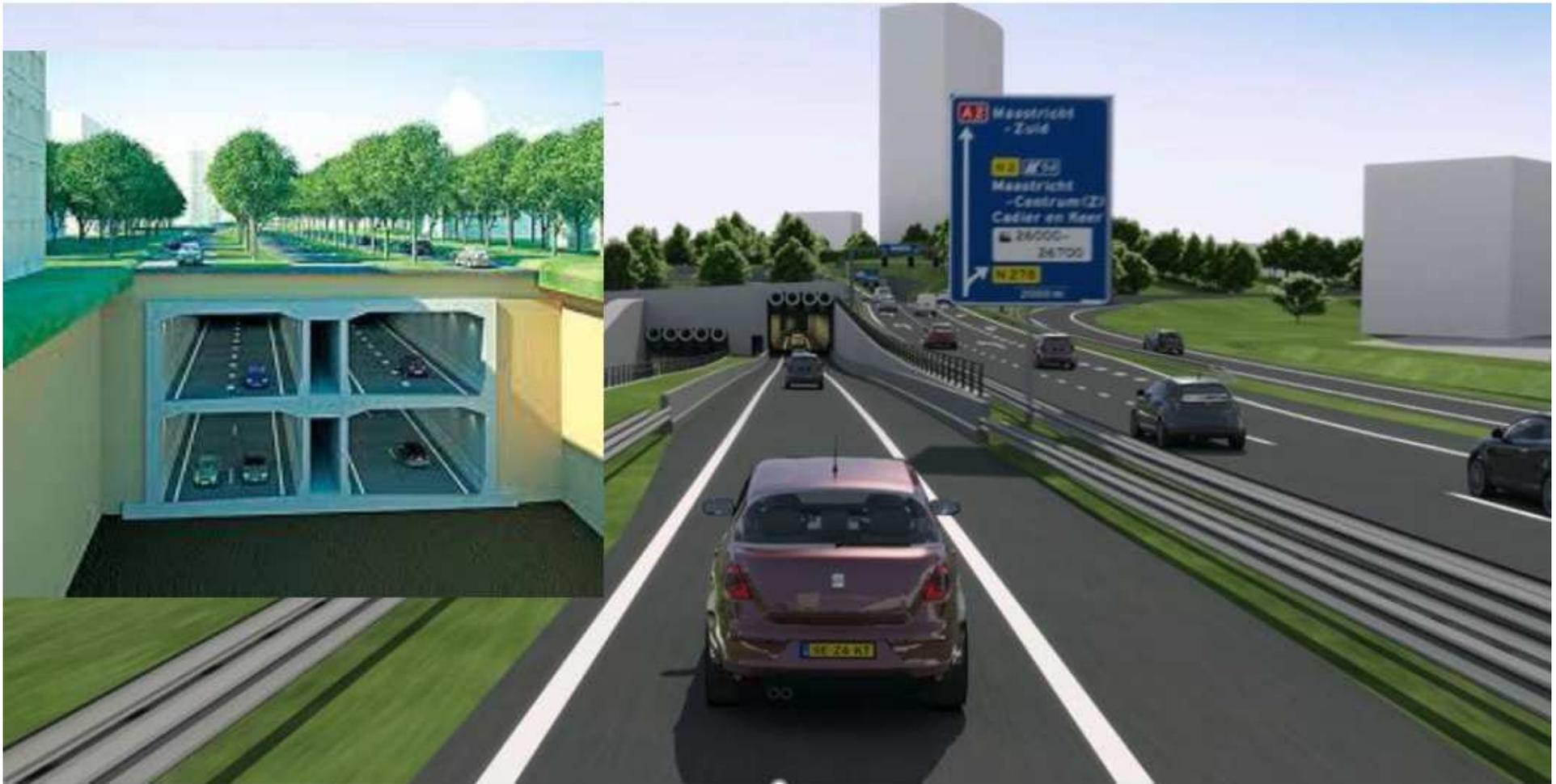
Bau A2-Tunnel (2010-2016)



25.02.2019

12

A2-Tunnel (eröffnet am 16.12.2016)



25.02.2019

Unterirdische Fahrradgarage (3.000 Plätze)



Umbau Noorderbrücke (2016-2018)

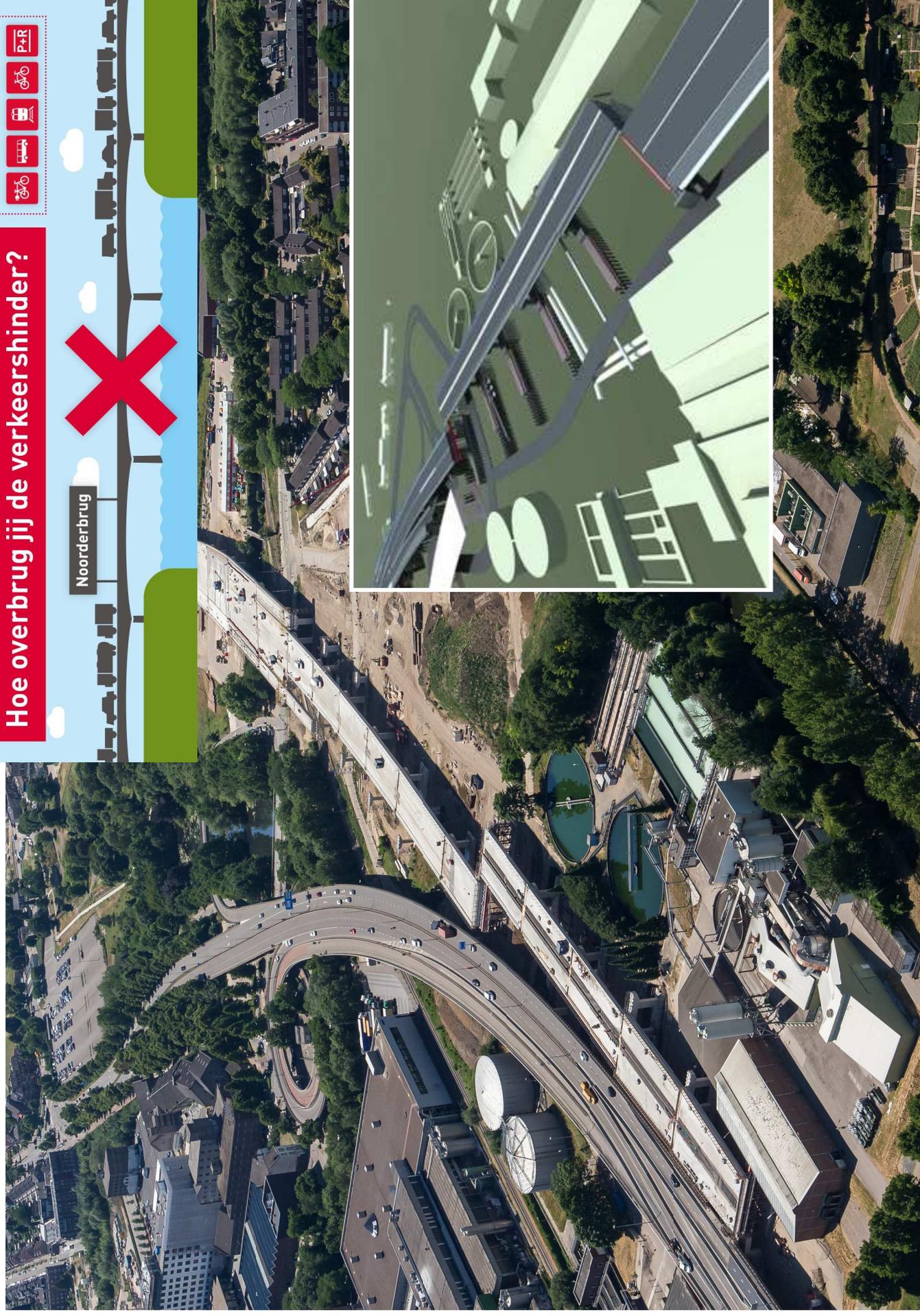


7 tot 21 augustus: Noorderbrug in Maastricht afgesloten

Hoe overbrug jij de verkeershinder?



Noorderbrug



Bau Tram Hasselt (B) - Maastricht (NL) (bis 2024)





Baumaßnahmen mit Verkehrsbehinderungen

Verkehrskapazität | Angebot

Nachfrage | Verkehrsintensität

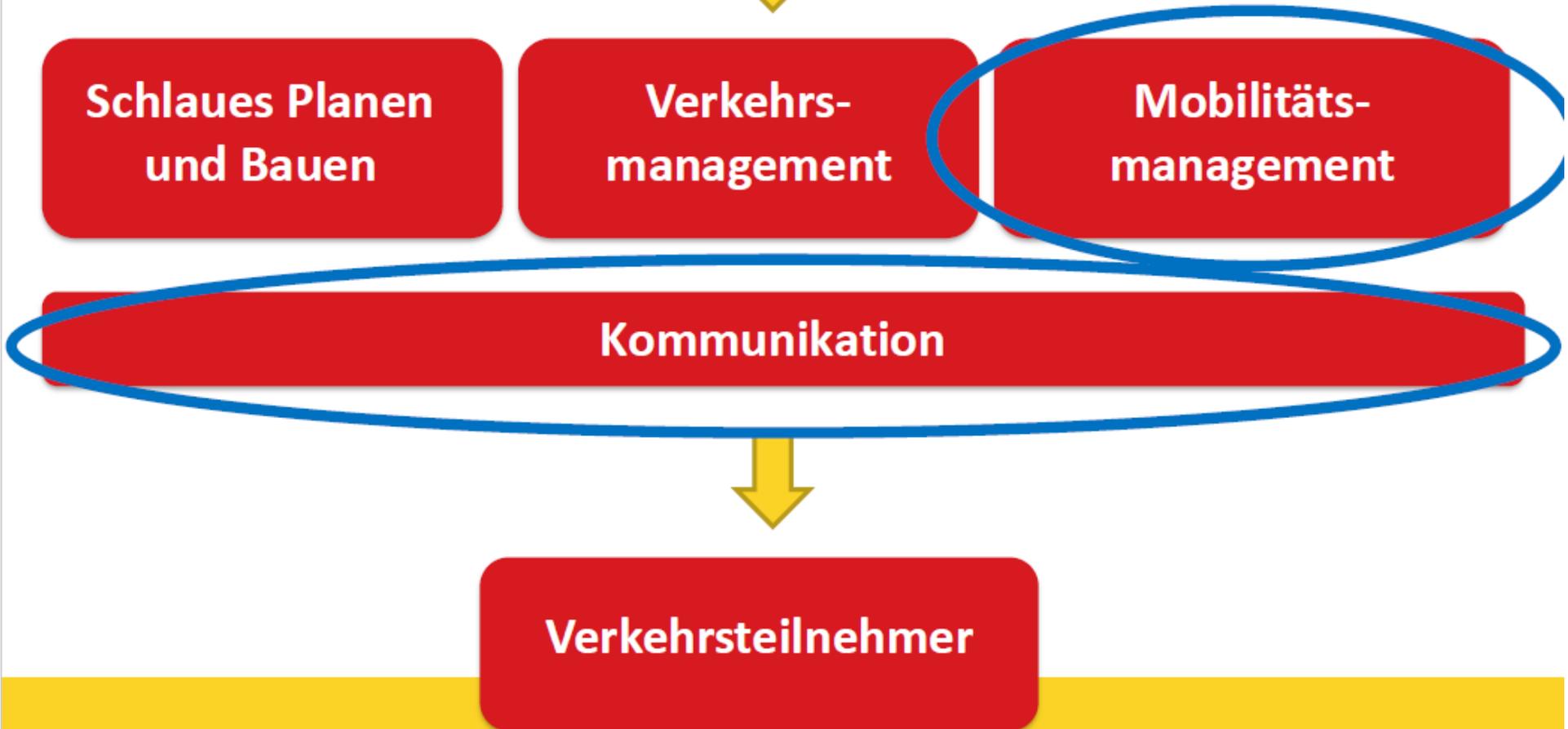
Schlaues Planen
und Bauen

Verkehrs-
management

Mobilitäts-
management

Kommunikation

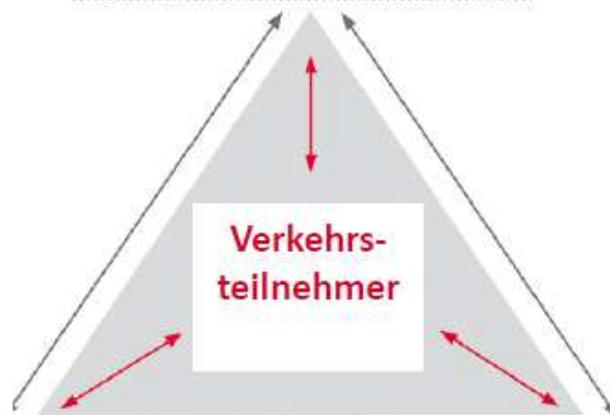
Verkehrsteilnehmer



Gründer „Maastricht-Bereikbaar“ (2010)

Mobilitätsdienstleister

Nederland Bereikbaar / NS Regio zuid /
NS OV-fiets / De Lijn Limburg / Veolia
Transport Limburg / Reisinformatie-
groep 9292 / TeleWerkForum / Q-Park
Nederland



Behörden

Gemeente Maastricht / Provincie Limburg
/ Projectbureau A2 Maastricht / Gemeente
Meerssen / RWS Limburg / Gemeente
Eijsden

Arbeitgeber

AZ-Bedrijvenplatform / Andre Kieu / azM
/ Ciba / Corus / DHL / ELC Limburg / EVO /
FOVM / Hogeschool Zuyd / Horeca Neder-
land / ING / KvK Limburg / LIOF / LWV /
MAASTRO / MECC / MKB Limburg /
Mondriaan / Mosa / MTB / OIW / Rabobank
/ SAHOT / Sappi / SIM / 't Struyskomitee /
TEFAF / Teleperformance / TLN / UM / VBO
/ Vodafone / VVV / WML



Zielsetzungen „Maastricht Bereikbaar“

1. Ursprüngliches Ziel

Reduktion von **3.000 Pkw-Bewegungen** im Berufsverkehr auf wichtigsten Routen/Abschnitten um Maastricht (bis zum 1.1.2015)

2. Erweitertes Ziel

Reduktion von **2.000 zusätzlichen Pkw-Bewegungen** im Berufsverkehr auf den Maas-Brücken (bis zum 1.1.2018)

3. Regionale Erweiterung

Reduktion von **1.500 Pkw-Bewegungen** im Berufsverkehr auf den wichtigsten Routen/Abschnitten in Süd-Limburg (bis zum 1.1.2018)

50 deelnemende Arbeitegeber (55.000 Mitarbeiter)



CEO-Treffen „Maastricht erreichbar“



Produkte & Dienstleistungen 2017 (Zusammenfassung)

Probieren

- E-Bike entdecken (1 Woche gratis E-Bike)
- Öffentliche Verkehrsmittel entdecken (4 Wochen gratis)
- Pilotprojekt „Mobile Working“ (25% Zuschuss)

Umsteigen

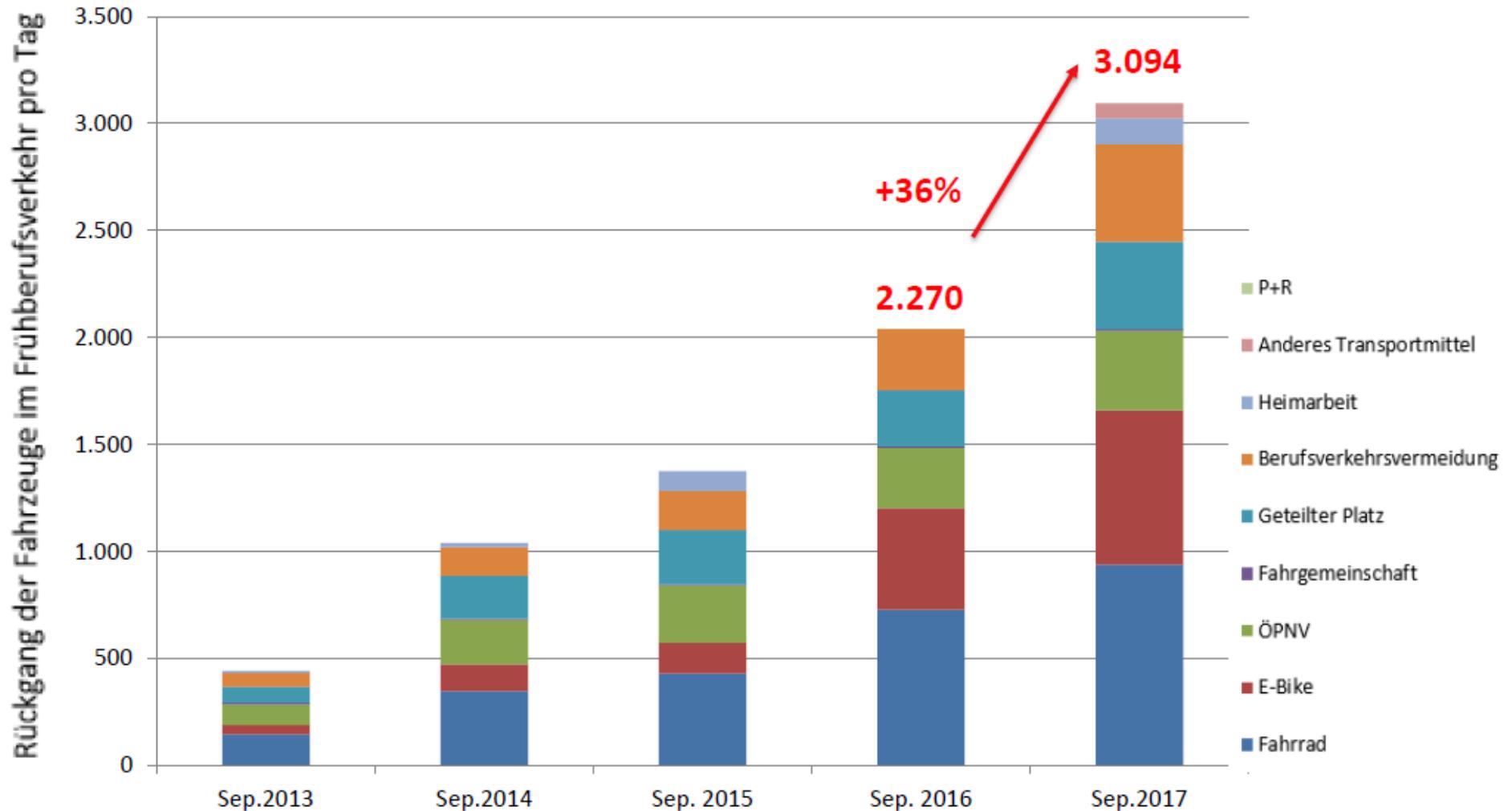
- Rabatten beim Kauf Fahrrad oder E-Bike
- P+R: € 2,- pro Tag oder Abo für € 20,- im Monat
- 5 % Rabatt auf ARRIVA Abo Zug und 25% auf Abo Bus

Nutzen

- Belohnungsprogramm „in Bewegung“ (max. € 240,- pro Mitarbeiter)
- € 750,- pro FTE Mobile Working
- E-Car-Sharing
- ARRIVA Bikesharing

Jahresbeitrag: 10,- € pro Mitarbeiter
(max. € 5000,-)

Anzahl der täglichen Umsteiger



Zusammenfassung

- **Anlass:** Langfristige Infrastrukturarbeiten (2010-2024)
- **Output:** 50 aktiv teilnehmende Arbeitgeber mit 55.000 Mitarbeitern
- **Outcome:** täglich 3.094 Autos weniger im Berufsverkehr auf durchschnittlich 2,4 der wichtigsten Routen/Abschnitte (7.426 „spitsmijdingen“)
- **Motive:** Erreichbarkeit | Nachhaltigkeit | Klimaziele | Arbeitgeberverantwortung | Kosteneinsparungen
- **Lehren:** Investieren in Partnerschaft | Zielsetzungen auf Unternehmensebene festlegen | „Farbe bekennen“
- **Chancen für Public Private Partnership:** „Burning Platform“ | gegenseitiges Vertrauen
- **Finanzierung:** Engagement heißt auch finanzielles Engagement

Zusammenarbeit | Public Private Partnership

Initialpartner

Stadt Bonn
Rhein-Sieg-Kreis
VRS - Zukunftsnetz Mobilität NRW

Große Arbeitgeber (> 500 Mitarbeiter)

Direktions- und Verwaltungsebene
Betriebsräte
HR-, Facility- und Mobilitätsmanager

Mobilitätsdienstleister

Verkehrsunternehmen
SWB, RSVG, RVK, KVB,
DB
Taxi-Branche
Autohäuser
Cambio
Nextbike
Fahrradhändler

Mitarbeiter
an zentraler
Stelle

Botschafter

IHK
Handwerkskammer
Einzelhandelsverband
Kreishandwerkschaft
City-Marketing Bonn
DeHoGa
ADFC
General Anzeiger Bonn

...

...

... von Maastricht lernen...

Betriebliches Mobilitätsmanagement als (ein) Lösungsansatz für die Region Bonn/Rhein-Sieg

- **Anlass:** „Modellstadt zur Verbesserung der Luftqualität – Lead City Bonn“
Anstehende Großbaustellen im Straßen- und Schienennetz
- **Zielgruppe:** Große Betriebe in Bonn/Rhein-Sieg >500 MA („offen“)
- **Fokus:** Arbeitswege der Mitarbeiter
- **Programminhalt:** individuelle Mobilitätsanalyse und -beratung, konkrete Angebote, konkrete Zielvereinbarung
Vermeiden, Verlagern, verträglich Abwickeln, Angebote schaffen und probieren (ÖV-Ticket, Mobile Working, Pedelec)
- **Ziel:** Reduzierung von Pkw-Fahrten (zu Spitzenzeiten)
- **Teilnehmergebühr:** Teilnahme ist für Arbeitgeber kostenpflichtig
- **Monitoring:** Erfolg (Misserfolg) wird gemessen und evaluiert

Viele erkennen die Chancen, die das BMM bietet...

Wir setzen um...

... und probieren aus

in einer Größenordnung,
die für Deutschland neu ist...

Wie können wir starten?

Programm „BMM in Bonn/Rhein-Sieg“

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis



Zentrale Partner/Akteure



Deutsche Post DHL



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



Sowie die Programmteilnehmer:
Arbeitgeber > 500 MA in Bonn/Rhein-Sieg



Mehr Verkehr verteuert, erschwert und verhindert Mobilität

Mobilität: Hat was zu tun mit Bedürfnissen, Ursachen, Zwecken, Aufgaben

Verkehr: Ist das dienende Instrument zur Umsetzung von Mobilität
(nach Prof. Becker, TU Dresden)

Ideal wäre es, die (Mobilitäts-) Alltagsroutinen zu verändern ohne dass die Menschen dies als Verzicht empfinden!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit